

Finanzamt

| |
|-----------------------|
| Steuernummer |
| Identifikationsnummer |

Anlage U

für Unterhaltsleistungen an den geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden Ehegatten

- zum Lohnsteuer-Ermäßigungsantrag
- zur Einkommensteuererklärung
- zum Antrag auf Anpassung der Einkommensteuer-Vorauszahlungen

Bitte beachten Sie die Erläuterungen auf der letzten Seite.

20 _____

A. Antrag auf Abzug von Unterhaltsleistungen als Sonderausgaben

Antragsteller

| | |
|-----------|--------------|
| Name | Geburtsdatum |
| Anschrift | |

Ich beantrage, folgende Unterhaltsleistungen an meinen in Abschnitt B genannten geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden Ehegatten als Sonderausgaben nach § 10 Abs. 1 Nr. 1 EStG abzuziehen.

| | | |
|---|------------------------|----------------|
| Von den im Kalenderjahr tatsächlich erbrachten Unterhaltsleistungen oder – bei Anträgen vor Ablauf des Kalenderjahres – von den voraussichtlichen Unterhaltsleistungen werden zum Abzug als Sonderausgaben geltend gemacht: | Barleistungen | Sachleistungen |
| | lt. beigefügter Belege | |
| | € | € |

In den oben angegebenen Beträgen sind keine Unterhaltsleistungen für Kinder enthalten.

Mir ist bekannt, dass eine Rücknahme dieses Antrags nicht zulässig ist und dass ein im Lohnsteuer-Ermäßigungs- oder Einkommensteuer-Vorauszahlungsverfahren gestellter Antrag auch bei der Einkommensteuer-Veranlagung für dasselbe Kalenderjahr bindend ist.

Datum und Unterschrift

B. Zustimmung zum Antrag A

Unterhaltsempfänger

| | |
|---|--------------|
| Name | Geburtsdatum |
| Anschrift | |
| Zuständiges Finanzamt, Steuernummer und Identifikationsnummer | |

Ich stimme hiermit dem Antrag auf Abzug von Unterhaltsleistungen als Sonderausgaben

dem Grunde nach zu. begrenzt auf einen Teilbetrag in Höhe von _____ € zu.

Die Zustimmung ist erstmals für das oben eingetragene Kalenderjahr gültig. Sie gilt – solange sie nicht widerrufen wird – auch für alle darauf folgenden Kalenderjahre.

Mir ist bekannt, dass ich die Zustimmung nur vor Beginn des Kalenderjahres, für das sie erstmals nicht gelten soll, gegenüber dem für mich oder dem für den Antragsteller zuständigen Finanzamt widerrufen kann.

Außerdem ist mir bekannt, dass ich Unterhaltsleistungen bis zum Höchstbetrag von 13 805 € (ab 2010: zuzüglich Beiträge für eine Basis-Kranken- und Pflegeversicherung) abzüglich der Werbungskosten (mindestens Pauschbetrag von 102 €) als sonstige Einkünfte versteuern muss, soweit sie vom Geber als Sonderausgaben abgezogen werden können.

Nur bei in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union (EU)/des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) ansässigen Unterhaltsempfängern

Ich bestätige, dass die empfangenen Unterhaltsleistungen in dem Staat, in dem ich ansässig bin, besteuert werden. Die entsprechende Bescheinigung der zuständigen ausländischen Steuerbehörde ist beigefügt.

Datum und Unterschrift

Die Zustimmung des Unterhaltsempfängers vom _____ liegt dem Finanzamt bereits vor.

Finanzamt

| |
|--------------|
| Steuernummer |
|--------------|

Verfügung

1. **Finanzamt**

.....

.....

.....

Durchschrift wird für die Steuerakten (Einkommensteuerveranlagungen und ggf. Anpassung der Einkommensteuer-Vorauszahlungen) des unter B genannten **inländischen** Unterhaltsempfängers übersandt.

2. Durchschrift von 1. an das deutsche Finanzamt abgesandt am _____
Namenszeichen und Datum

3. Z. d. A. – Zustimmungserklärung auch für Folgejahre aufbewahren –

Namenszeichen und Datum